



Prof. Dr. med. Dr. h. c. Bruno Reichart · Klinikum der Universität München ·
Marchioninistraße 15 · D-81377 München

Frau
Dr. Carola Reimann
MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Deutscher Bundestag
Ausschuss f. Gesundheit

Ausschussdrucksache
17(14)0140(9)
gel. ESV zur Anhörung am 8.6.
11_Transplantationsgesetz
06.06.2011

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Bruno Reichart
ehemaliger Direktor der
Herzchirurgischen Klinik und Poliklinik

Telefon +49 (0)89 7095 -
Telefax +49 (0)89 7095 -
Bruno.Reichart@med.uni-muenchen.de

<http://www.klinikum.uni-muenchen.de>
<http://hch.klinikum.uni-muenchen.de>

Postanschrift:
Marchioninstr. 15
D-81377 München

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen: Rei/

München, 06.06.2011

Stellungnahme Professor Dr. Bruno Reichart Transplantations-Hearing im Bundestag 08. Juni 2011

Sehr geehrte Frau Dr. Reimann,

ein entscheidender Mangel des deutschen Transplantationsgesetzes ist der Modus der *Zustimmungslösung*. Die Anfrage nach einer möglichen Organentnahme geschieht, wenn nicht zuvor schriftlich vom Verstorbenen festgelegt, zum denkbar ungünstigsten Zeitpunkt – nämlich kurz nach Bekanntgabe des Todes des möglichen Spenders.

Dennoch bin ich kein Befürworter der *Widerspruchslösung*, bei der zwar das zuvor erwähnte Procedere nicht stattfinden würde. Deren Einführung jedoch eine deutschlandweite heftige Diskussion befürchten ließe – ähnlich derjenigen vor Einführung des jetzigen Transplantationsgesetzes vor zehn Jahren. Damals wurde der ungunstige Begriff der „Staatsleiche“ geprägt.

Ich würde daher die *Entscheidungslösung* vorschlagen. Der deutsche Staatsbürger muss sich dabei für oder gegen eine Organspende entscheiden und dieses dokumentieren; er kann seine Entscheidung ein- oder mehrfach widerrufen. Die Dokumentation sollte auf der geplanten Gesundheitskarte erfolgen – ein Vermerk auf einem Reisepass oder Führerschein wären ineffektiv.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. Dr. h.c. B. Reichart
ehemaliger Direktor der Herzchirurgischen Klinik und Poliklinik
Leiter der DFG Transregio Research Unit FOR 535 Xenotransplantation